

Inhalt

Danksagung	7
I. Einleitung	9
1. „All the world's a stage“	9
2. Selbstreflexion und Beobachtung	11
3. Theater – Politik – Geschichte	14
4. Die Interpretation des Politischen	16
5. Politik als Kunstwerk	20
II. Systematische Vorüberlegungen und Begriffe	25
1. Theoretischer Rahmen	25
2. Das Politische des Geschichtsdramas	30
3. Die Produktivität des Geschichtsdramas	34
4. Ästhetische Strategien der Selbstbeobachtung	38
III. Kommunikation als ästhetische Wirkungsstrategie	45
1. Doppelfehler – Johann Christoph Gottscheds <i>Sterbender Cato</i> ...	45
1.1. Das Zeigen von Beständigkeit	54
1.2. Zuschauerkonfrontation mit Rigorismus	62
2. Vertrauen als Sackgasse? <i>Canut</i> von Johann Elias Schlegel	67
2.1. Der Imperativ zugewandter Kommunikation	69
2.2. Das Risiko des Vertrauensvorschusses	78
2.3. Bestätigungen des Vertrauens	82
3. Über Freundschaft im politischen Raum – Das Trauerspiel <i>Samuel Henzi</i> von Gotthold Ephraim Lessing	89
3.1. Sprache der Freundschaft	92
3.2. Henzis Doppelrolle	100
3.3. Die Freundschaft und die Politik	109
4. Joachim Wilhelm von Brawes <i>Brutus</i> – Rachepoetologie	117
4.1. Das Phänomen Rache – Ausweglosigkeit	119
4.2. Bindungslosigkeit – Das Ende der Kommunikation	125
5. Der ästhetische Fundus der Geschichtsdramen für die Darstel- lung politischer Kommunikation	142

IV. Die theatrale Selbstbeobachtung des Geschichtsdramas	145
1. Das Theater der <i>Verschwörung des Fiesko zu Genua</i>	145
1.1. Fieskos Theater	152
1.2. Die Inszenierungen im <i>Fiesko</i>	158
1.3. Fiesko als gescheiterter Regisseur	175
2. Friedrich Schillers Autonomieästhetik	185
3. Spiel und Freiheit in <i>Don Karlos</i>	196
3.1. Marquis von Posa als Kunstfigur	202
3.2. Die Freiheit des Marquis von Posa	216
3.3. Figurenautonomie	224
4. Die <i>Wallenstein</i> -Poetologie	226
4.1. Wallensteins Geschichte	238
4.2. Wallensteins Charisma	251
4.3. Wallensteins Herrschaft	262
4.4. Der Charismatiker Wallenstein	278
 V. Zusammenfassung	 287
 VI. Anhang	 293
1. Anmerkung zur Zitierweise	293
2. Siglen der Werkausgaben	293
3. Primärliteratur	295
4. Sekundärliteratur	298